Merkblatt für das Verhalten nach transurethraler Prostata- oder Blasenoperation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Nachdem bei Ihnen eine transurethrale Blasenoperation (TURB) bzw. eine transurethrale Resektion der Prostata (TURP) durchgeführt wurde, möchten wir Ihnen noch ein paar wichtige Informationen mit auf den Weg geben.

In den ersten Wochen nach der Operation kann es vorkommen, dass Blut im Urin sichtbar ist. Zudem ist es ebenfalls möglich, dass es zu erhöhtem Harndrang kommt und Schmerzen während des Urinierens auftreten.

Innerhalb der ersten 4-6 Wochen nach einer transurethralen Operation sollten Sie folgende Verhaltensregeln einhalten:

1. körperliche Schonung für mindestens 4-6 Wochen
2. keine schwere körperliche Anstrengung/Arbeit/Sport
3. nicht schwerer als 5 kg heben
4. Vermeiden Sie übermäßige Wärme, Sauna, Vollbäder und Sitzbäder oder Thermenbesuche ca. 4-6 Wochen lang
5. reichlich Flüssigkeit trinken (ca. 2-3 Liter pro Tag)
6. Auf regelmäßigen weichen Stuhlgang achten und während des Stuhlganges auf keinen Fall „anpressen“
7. Vermeiden Sie Geschlechtsverkehr mindestens 4-6 Wochen
8. Die Einnahme der empfohlenen Medikation ist einzuhalten wie im Kurzarztbrief angeführt
9. Die empfohlene Kontrolle beim niedergelassenen Facharzt ist unbedingt einzuhalten

Eine vorzeitige Wiedervorstellung beim betreuenden Facharzt sollte erfolgen bei:

- Fieber, Schüttelfrost
- Unfähigkeit eigenständig zu urinieren
- Starker Blutverlust oder starke Schmerzen

Für Ihre weitere Genesung wünschen wir Ihnen alles Gute !
Das Team der Abteilung für Urologie LKH-Hochsteiermark/Standort Leoben

Urologische Ambulanz
Ambulanzzeiten: 7.00 Uhr – 14.00 Uhr
Tel.: 03842 / 401 - 2634
Fax: 03842 / 401 - 2723

Station
Station GEM 4B
Tel.: 03842 / 401 – 2491

Chefsekretariat
03842 / 401 – 2434